

WORT UND FEUER, GEIST UND GEMEINSCHAFT – MIT DEM AB YCHURCH

„**Brannte uns nicht das Herz, als er mit uns sprach?**“ So lautet einer meiner Lieblingssätze in der Bibel aus dem 24. Kapitel des Lukasevangeliums, in dem der Evangelist uns hineinnimmt in den Austausch der beiden Emmausjünger. Den zweien war soeben klar geworden, dass der Fremde, der sich zuvor auf dem schweren Weg zu ihnen gesellt und tiefe Gespräche mit ihnen geführt hatte, Jesus selbst gewesen war. In der gegenseitigen Versicherung über ihre „brennenden Herzen“ findet für die beiden eine Deutung statt: Ihre innere Reaktion auf die Worte des Fremden war so bewegend gewesen, dass sie nur mit dem physischen Bild vom brennenden Herzen zu beschreiben war. Ihre Folgerung: **Was wir fühlten, als dieser Fremde mit uns sprach, das war nicht von dieser Welt.**

Ein brennendes Herz ist ein Bild, wie ich mir das Wirken und die Kraft des Heiligen Geistes vorstelle. Auch ich hatte vor Kurzem so einen „Brandmoment“. Wir waren mit dem AB YChurch im Forsthaus Michelbuch zu einem 24-stündigen Klausurtermin und tauschten uns über das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg aus. Nacheinander teilten wir unsere Gedanken darüber, was uns das Gleichnis aufzeigte über diesen Gott, diesen Jesus, den wir alle lieben. Wir teilten unsere Begeisterung über einen Gott, der jeden sieht, der sich über Konventionen hinwegsetzt, der auch kurz vor „Schicht im Schacht“ noch einmal loszieht, um Menschen zu suchen. Jeden Gesprächsbeitrag empfand ich wie ein weiteres Scheit ins Feuer: Zu hören und zu spüren, wie meine Teammitglieder Jesus sehen und was sie an ihm mögen, ließ mein Herz brennen.

Ich erfuhr an diesem Abend neu, dass das gemeinsame Lesen, Reden und Hören von Jesus in mir ein Feuer des Heiligen Geistes anzünden kann.

Und auch die Atmosphäre war von Begeisterung durchdrungen; es war, als hätte sich Jesu Geist zu uns gesellt, als wir seinem Namen und Wesen in unserer Runde Raum gaben.

Es war ein YChurch-Wochenende, bei dem wir konkret neue Möglichkeiten suchten, wie wir in unserer Arbeit das Thema „Nachfolge“ in den Mittelpunkt stellen können. Wir probierten aus, miteinander die Bibel so zu lesen, dass dabei das Wirken des Wortes ganz praktisch werden kann. Das ist ein Wagnis, dessen Erfolgserwartung ganz auf das Pfand des Heiligen Geistes setzen muss: Was will mir der Vater durch diese Stelle ganz persönlich sagen?

Das kann nur der Heilige Geist wissen und übersetzen, der einzige, durch den ich weiß, dass ich Gottes Kind bin.



Wichtig ist aber auch das Lesen und Verarbeiten in der Gemeinschaft, das Teilen dessen, was ich höre, mit anderen – zur Ermutigung, zum Hinterfragen, zum Bezeugen. Auch darin wirkt Gottes Geist; darin findet das statt, was wir meinen, wenn wir davon sprechen, dass Gottes Geist uns miteinander verbindet. Diese Verbindung hat eine Substanz, die aus dem Wort Gottes kommt.

Bei dieser YChurch-Klausur haben wir miteinander ausprobiert, das Wort durch den Geist zu uns sprechen zu lassen. Wenn man einmal den inneren Analytiker loslässt, kann das auch ganz einfach sein. **Wir waren so begeistert davon, dass wir das gerne mit allen Interessierten teilen wollen.** Beim Badentreff im Juli gab es beim Workshop schon mal eine Gelegenheit dazu. Was sich in der knappen halben Stunde dort zeigte: Eine Erfahrung von geistlicher Verbundenheit ist viel einfacher zu haben, als man vielleicht erwartet; es braucht bloß ein paar Bausteine und ein bisschen Abenteuerlust.

Möchtet ihr wissen, wie diese Bausteine auch für euch aussehen könnten? Egal, wie etabliert oder embryonisch eure Gruppe gerade aussieht oder vielleicht auch noch gar keine Gruppe existiert, wir teilen unsere Erfahrung gerne mit euch. Ab September bieten die YChurch-Hauptamtlichen eine Semesterbegleitung an, das heißt: Wir bieten euch ein Semester lang Bausteine, Beratung und Beziehung an – inklusive Herzensbrennen. (E-Mail: helen.haerer@cvjmbaden.de).

Ich selbst jedenfalls habe keine größere Sehnsucht als die, zu brennen wie das Feuer, das Jesus auf dieser Erde anzünden will. **Brennt doch mit!**



TABEA RICHARDSON

Stellv. Vorsitzende des AB YChurch